



10/14-(5)

**Hans Leo Hassler**  
(1564-1612)  
Orgelwerke

**Franz Raml**, Orgel  
Scherer-Orgel St. Stephan, Tangermünde  
Putz-Egedacher-Orgel Stiftskirche Schlägl

1 CD

MDG 614 1868-2

LC06768

UPC-Code:



7 60623 18682 5

### Schatzgräber

Hans Leo Hassler war eine Berühmtheit. Nicht umsonst rissen sich gekrönte Häupter und reiche Kaufleute um seine Dienste, darunter die legendären Fugger, der sächsische Kurfürst oder der Herzog von Braunschweig. Franz Raml hat etliche völlig unbekannte Orgelwerke Hasslers für seine jüngste CD zusammengetragen. Herausgekommen ist eine faszinierend neue Perspektive auf den Großmeister der Renaissance, und daran haben die wunderbaren Instrumente aus der Stefanskirche zu Tangermünde und der Prämonstratenserabtei Schlägl einen erheblichen Anteil.

### frisch verzinkt

Die farbenfrohen Renaissanceorgeln geben den oft hochvirtuosen Stücken ihre ganz eigene Prägung. Besonders die Toccaten, die Hasslers enormen instrumentalen Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stellen, gewinnen durch die stimmigen Registrierungen, und die streng polyphonen Canzonen und Recercare erhalten eine beispielhafte Transparenz. Die vielen Koloraturen, die sich an der zeitgenössischen Spielpraxis von Zinkenisten und Gambisten orientieren, erhalten unter Ramls Händen eine zauberhafte Leichtigkeit.

### Tafelsilber

In seinen Orgelwerken zeigt sich auch der berühmte Vokalkomponist: Aus seiner erfolgreichen und bis heute populären Sammlung „Lustgarten neuer deutscher Gesänge“ bearbeitet er zahlreiche Sätze für Tasteninstrumente. Mit diesen sogenannten „Intavo-

lierungen“ ist er ganz auf der Höhe seiner Zeit – und wirbt damit, kaufmännisch geschickt, gleichzeitig für die Druckausgaben seiner Liedsätze. Kein Wunder, dass auch Kaiser Rudolf II. auf den großartigen Künstler aufmerksam wird und ihn im Alter von 31 Jahren in den Adelsstand erhebt.

### Gold wert

Franz Raml hat zu Hans Leo Hassler eine ganz besondere Beziehung. Als Gründer und Spiritus Rector des „Hassler Consorts“ hat er über Jahrzehnte große Erfolge mit der Aufführung von Vokalmusik der Renaissance und der frühen Barockzeit eingefahren. Mit historischem Instrumentarium ist Ramls bestens vertraut: Als Organist, Cembalist und Hammerklavierspieler kann er auf eine beeindruckende Diskographie blicken. Höchste Zeit für eine Hommage an den Namenspatron seines Hassler Consort!

### Johann Pachelbel

Claviermusik  
Vol. 1 - MDG 614 1552-2  
Vol. 2 - MDG 614 1553-2

### Samuel Scheidt

Tabulatura nova I + II  
Franz Raml, Cembalo und Orgel  
Vol. 1: Arp-Schnitger-Orgel in Lüdingworth  
MDG 614 1155-2 (2 CDs)

Vol. 2: Scherer-Orgel St. Stephan, Tangermünde  
MDG 614 1497-2 (2 CDs)

